

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 33

Artikel: Die Feinde der Republik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494812>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Uufblase wär si. Etz müend er dänn nu d Schlүүüchli guet zuehebe!

Die Feinde der Republik

In der Deutschen Demokratischen Republik sind zwei Arbeiter friedlich damit beschäftigt, für die Verteidigung des Friedens Waffen zu schmieden. «Du», flüstert der eine, «glaubst du wirklich,

CityHotel/zürich
 Erstklass-Hotel im Zentrum
 Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
 Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
 Fernschreiber Nr. 52437
 Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

daß unsere Genossen Pieck und Grotewohl so feste im Sessel kleben?» «Klar, Mensch!» erwidert der andere, «mit jedem Einwohner, der in unserer demokratischen Republik das Zeitliche segnet, stirbt ein Feind des Regimes!» RD